

**Exklusiv
für Leser zum Kauf**

Originale Kunstwerke von Armin Mueller-Stahl – nur wenige Exemplare verfügbar!

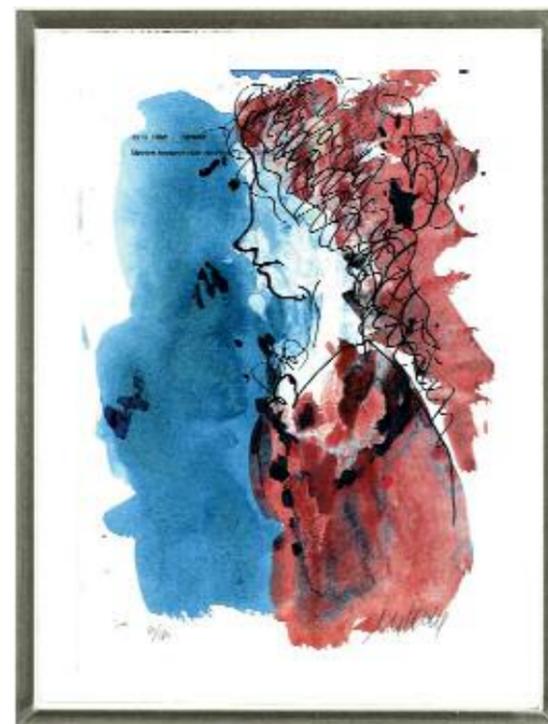
Anfragen an: ArteViva Kunst & Design, Dagmar Gold, Tel. 0 80 27/9 08 99 33, Fax 0 80 27/9 08 99 32, contact@arteviva.de



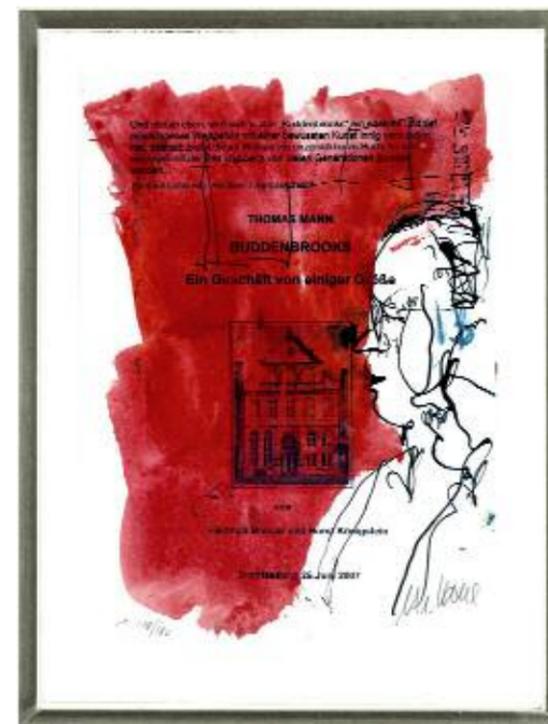
Armin Mueller-Stahl, Thomas, 2008



Armin Mueller-Stahl, Geschäfte – Hermann Hagenström und Jean Buddenbrook, 2008



Armin Mueller-Stahl, Christians Geliebte Aline, 2008



Armin Mueller-Stahl, Ein Geschäft von einiger Größe, 2008

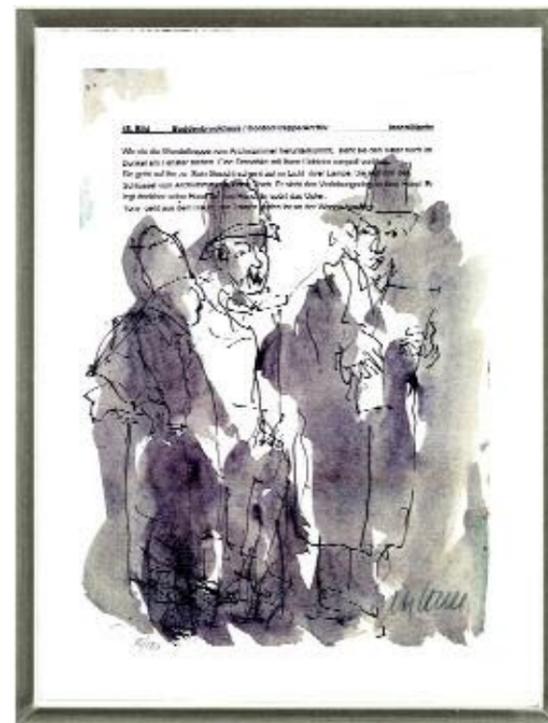
Kunstexpertin Dagmar Gold berichtet

Armin Mueller-Stahl zeigt seine Buddenbrooks

Seine Kunstwerke entstehen durch Erfahrungen beim Film und Beobachtungen am Filmset. Umgebung und Menschen am Drehort bieten Armin Mueller-Stahl faszinierende Eindrücke, die er als bildender Künstler festhält. Auch als Maler und Zeichner ist der berühmte Schauspieler hoch respektiert. „Die kreative Lust ist der Versuch, die Lebensfesseln loszuwerden“, sagt Mueller-Stahl, der sich beständig nach künstlerischem Neuland umsieht. Die Zeichnung ist für ihn ehrlich und verhält sich gegensätzlich zu einer Geschichte, die von der Pointe und daher meistens von der Erfindung lebt. Was sich dem Künstler in intensiven Beobachtungen mitteilt, erzählt er in Bildern wieder. Vor vielen Jahren, anfangs nur als private Passion, begann er zu malen. Nach naturalistischen Versuchen interessiert ihn heute vielmehr der „organisierte Zufall“, der durch das akzidentielle Spiel der Farbe und freie Assoziation der Linien entsteht.

Mit der Zeit wurde seine Kunst eigenständiger, freier. Selbst wer Mueller-Stahl bislang nur als Schauspieler bewunderte, wird die aktuellen Bilder zum Thema „Buddenbrooks“ schätzen. In der Verfilmung von Heinrich Breloer spielt Armin Mueller-Stahl die Hauptrolle des Konsul Johann (Jean) Buddenbrook. Das Filmanuskript war für Armin Mueller-Stahl gleichzeitig sein Mal- und zeichnerisches Tagebuch. Als Faksimile wurde das übermalte Originalmanuskript jetzt in einer aufwendigen Edition verlegt. Jeweils eines der Original-Lithographien ist als Vorzugsgraphik dem opulenten Bildband beigegeben.

Armin Mueller-Stahl, geboren 1930, absolvierte er vor seiner Schauspielkarriere ein Geigen- und Musikwissenschaftsstudium, das er 1949 abschloß. Ab 1952 avancierte er mit unzähligen Theater- und Filmrollen zu einem der bekanntesten und beliebtesten Schauspieler der DDR. 1979



Armin Mueller-Stahl, An der Getreidebörse, 2008

Alle Werke: Original-Lithographien in Farbe, Blattformat 29,5 x 20 cm, unter Passepartout, limitierte Auflage 180 Exemplare, nummeriert und handsigniert, mit Bildband „Die Buddenbrooks – Übermalungen eines Drehbuchs“. Subskriptionspreis bis 28.2.2009: ungerahmt 190 Euro (danach 215 Euro). Gerahmt in Silberleiste 299 Euro (danach 325 Euro), jeweils zzgl. 15 Euro Versand.



verließ er die DDR und setzte seine Karriere nicht nur in Westdeutschland, sondern auch international erfolgreich fort. Heute lebt er in Los Angeles. Erst mit 70 Jahren lüftete Mueller-Stahl das Geheimnis um sein künstlerisches Talent. „Kunst schafft es, manchmal über den Tellerrand hinauszugucken“. Doch „soviel man malt, man bleibt sich selbst immer ein Geheimnis.“ Aktuelle Würdigung erfährt das Werk von Armin Mueller-Stahl auch in der großen Ausstellung auf Schloss Gottorf. Das Museum nimmt auch zahlreiche seiner Kunstwerke in die permanente Sammlung auf.

„Armin Mueller-Stahl – Die Buddenbrooks. Übermalungen eines Drehbuchs“, bis 19.2.09, im Kreuzstall von Schloß Gottorf/Schleswig. www.schloss-gottorf.de „Die Buddenbrooks“, Kinostart: 25.12.2009

FOTO: P0XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX